

Der
bewährte
Wirkstoff in
neuer Form



cyst-u-ron®

schirmt ab bei

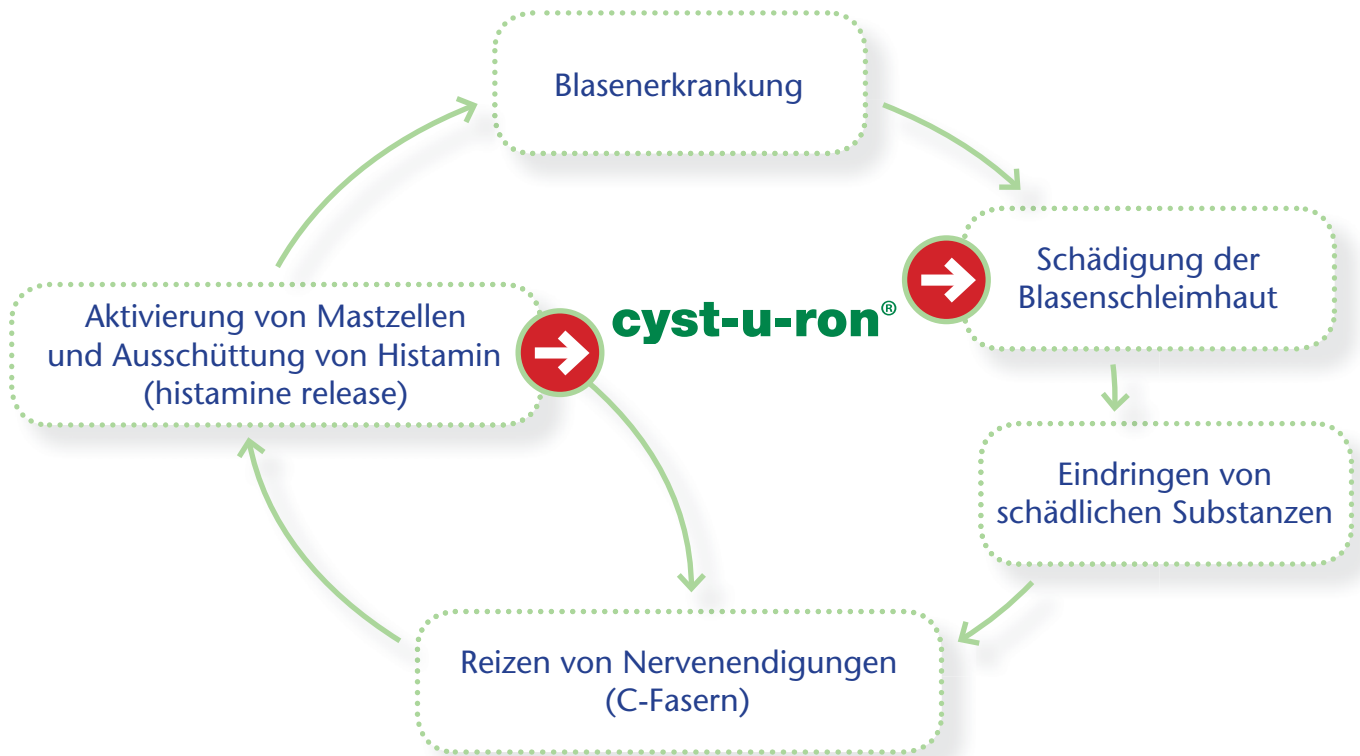
Interstitieller Cystitis



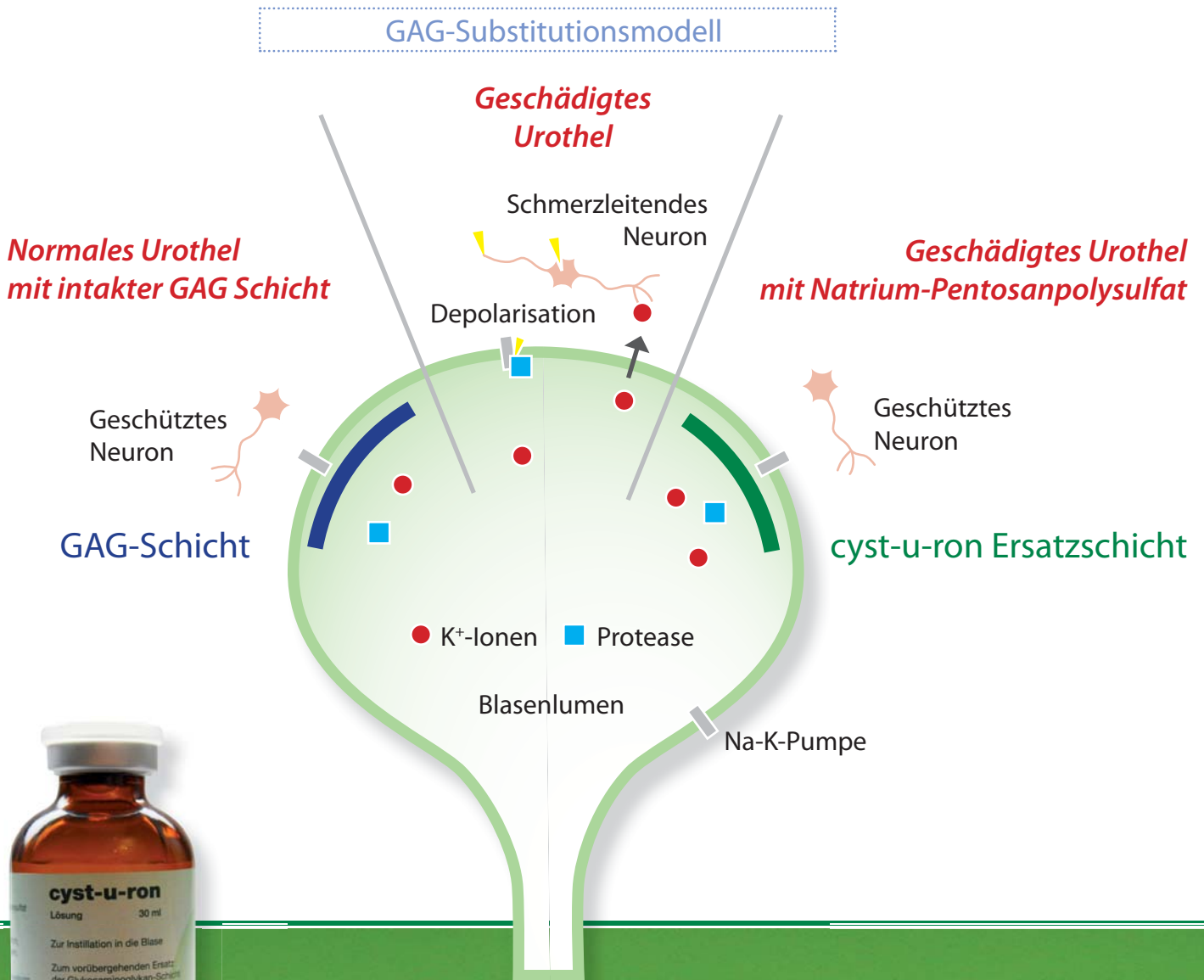
bene
pharmaChem

cyst-u-ron wirkt zweifach

Wirkungsmechanismus



cyst-u-ron bildet eine schützende „zweite Haut“



Bei der Interstitiellen Cystitis ist der Aufbau der Blaseschleimhaut, insbesondere der die Blase auskleidenden Glykosaminoglykan-Schicht, gestört. Dadurch können toxische Bestandteile des Harns in das tiefere Gewebe eindringen, die eine Reizung von Nervenendigungen und entzündliche Veränderungen verursachen.

Die Wirkung von cyst-u-ron beruht darauf, dass der Wirkstoff Natrium-Pentosanpolysulfat Defekte in der GAG-Schicht der Blaseschleimhaut ersetzt und somit das weitere Eindringen schädigender Substanzen verhindert. Gleichzeitig wird auch die Entzündung als schmerzhafte Folgeerscheinung der Erkrankung gehemmt.

cyst-u-ron vermag so, die mit einer Interstitiellen Cystitis und einem schmerzhaften Blasensyndrom einhergehenden Symptome häufig zu lindern und hilft, die Lebensqualität betroffener Patienten zu bessern.



Empfohlenes Therapieschema

Initialtherapie



Sollte sich nach den ersten Instillationen keine Linderung Ihrer Beschwerden zeigen, besprechen Sie mit Ihrem Arzt, ob eine Fortführung der Therapie mit häufigeren Instillationen angezeigt ist. Beachten Sie auch, dass die Zeit bis zum Ansprechen der Therapie von Patient zu Patient verschieden ist.

Erhaltungstherapie

ab dem 3. Monat



Für einen langfristigen Therapieerfolg sollte eine Erhaltungstherapie durchgeführt werden.

Woraus besteht cyst-u-ron – Lösung

cyst-u-ron ist eine gebrauchsfertige sterile Lösung zur Instillation in die Blase. 30 ml Lösung enthalten als Wirkstoff 300 mg Natrium-Pentosanpolysulfat.

Wann wird cyst-u-ron – Lösung verwendet

cyst-u-ron dient als therapeutisches Medizinprodukt dem Ersatz und der Wiederherstellung der Glykosaminoglykan-Schutzschicht in der Harnblase bei abakteriellen chronischen Cystitiden, wie dem schmerzhaften Blasensyndrom, einer Interstitiellen Cystitis oder Strahlencystitis.

Der Wirkstoff Natrium-Pentosanpolysulfat vermag ob seiner strukturellen Ähnlichkeiten zu den Glykosaminoglykanen der Schutzschicht, bestehende Defekte zu ersetzen und die natürlichen Funktionen der Blasenwand wiederherzustellen. Entzündungsreaktionen werden eingedämmt und es wird ein Schutzschild vor schädlichen Substanzen zur Unterstützung der Wundheilung aufgebaut.

Wie wird cyst-u-ron – Lösung angewendet

Die gesamte Lösung ist nach dem Entfernen des Restharns mittels eines Katheters in die Blase zu instillieren. Dazu ist mit einer sterilen Kanüle die Lösung aus der Durchstichflasche zu entnehmen und über einen Katheter in die Blase zu instillieren. Am effektivsten kann cyst-u-ron wirken, wenn es mindestens 30 Minuten in der Blase gehalten wird.

Die für den Patienten optimale Behandlung sollte mit dem Arzt abgesprochen werden.

Wir empfehlen als Schema cyst-u-ron initial 2-mal wöchentlich für 2 Wochen und anschließend einmal wöchentlich für weitere 10 Wochen bis zum Abklingen der Beschwerden anzuwenden. Eine Fortführung der Therapie mit einer Instillation pro Monat ist sinnvoll. Bei akuten Beschwerden oder wenn in den ersten zwei Wochen keine erkennbare Linderung der Beschwerden eintritt, können in Absprache mit dem Arzt wöchentlich bis zu drei Blaseninstillationen mit cyst-u-ron vorgenommen werden. Tritt eine Besserung der Symptome auf, sollte die Zahl der Blaseninstillationen langsam reduziert werden.

Wann soll cyst-u-ron – Lösung nicht verwendet werden

Cyst-u-ron darf ausschließlich zur Instillation in die Blase verwendet werden. Vor der Anwendung ist ein Arzt zur Abklärung der Beschwerden und Festlegung des Therapieschemas zu konsultieren. Verwenden Sie cyst-u-ron nicht bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen einen Bestandteil des Präparates.

Hersteller:
MoNo chem-pharm
Produkte GmbH,
1200 Wien

Vertrieb:
bene pharmaChem
GmbH & Co. KG,
82538 Geretsried

Weitere
Informationen
unter:
[www.
cyst-u-ron.de](http://www.cyst-u-ron.de)



cyst-u-ron®

Der Schutzschirm für die Blasenwand bei **Interstitieller Cystitis**

cyst-u-ron ist ein Medizinprodukt und dient dem Ersatz und der Wiederherstellung der Schutzschicht der Blase bei allen Formen abakterieller Cystitiden, wie dem schmerzhaften Blasensyndrom, einer Interstitiellen Cystitis oder Strahlencystitis.



Der bewährte Wirkstoff ...

Natrium-Pentosanpolysulfat (PPS) in USA zur oralen Therapie zugelassen¹

... wirksam & sicher ...

Wirksamkeit und Verträglichkeit von PPS durch klinische Studien bewiesen²

... jetzt gebrauchsfertig zur Instillation.

30 ml sterile Lösung enthalten 300 mg Natrium-Pentosanpolysulfat

**Damit Ihre IC PatientInnen wieder
aufleben können.**



bene pharmaChem
GmbH & Co. KG
Bayerwaldstr. 7-9
D - 82538 Geretsried
Telefon +49 (0)8171 98 25 -100
Fax +49 (0)8171 98 25 -150
contact@bene-pharmachem.de

¹ Seit 1996 wird Elmiron® (Wirkstoff Natrium Pentosanpolysulfat) in den USA und Kanada erfolgreich zur Behandlung der mit einer Interstitiellen Cystitis einhergehenden Symptome eingesetzt.

Die European Association of Urology führt Natrium PPS als orale Standardtherapie bei IC auf (Guidelines on Chronic Pelvic Pain, 2009, P 36: Table 10 - Medical Treatment of BPS/IC).

² Bade JJ et al.: A placebo controlled study of intravesical pentosan polysulphate for the treatment of interstitial cystitis. (Br J Urol. 1997 Feb; 79(2):168-71)

Davis EL et al.: Safety and efficacy of the use of intravesical and oral pentosan polysulfate sodium for interstitial cystitis: a randomized double-blind clinical trial. (J Urol. 2008 Jan;179(1):177-85. Epub 2007 Nov 14)

Daha L. K. et al.: The effects of intravesical pentosanpolysulfate treatment on the symptoms of patients with bladder pain syndrome/interstitial cystitis: preliminary results (Int Urogynecol J Pelvic Floor Dysfunct. 2008 Jul;19(7):987-90)

Electromotive Drug Administration (EMDA) Of Pentosan Polysulfate (PPS) In The Therapy Of Interstitial Cystitis (IC), Loch A. et al. Universität des Saarlandes, Department of Urology, Homburg, Germany, 2004)